

## Spendenpaket



Eine Physiotherapeutin im Caritas Baby Hospital behandelt ein Kind mit Bewegungseinschränkungen.

Foto: Meinrad Schade 2017

## Frühkindliche Physiotherapie im Caritas Baby Hospital

Bethlehem/ Palästina

Luzern, im September 2017

## Projektbeschreibung

---

**Gesuchsteller** Verein Kinderhilfe Bethlehem

---

**Kontaktpersonen** Sybille Oetliker, Geschäftsführerin  
Tel: +41 41 429 00 00  
sybille.oetliker@khb-mail.ch

Maria Furrer, Institutionelles Fundraising  
Tel: +41 41 429 00 00  
maria.furrer@khb-mail.ch

---

## Zusammenfassung

Das Caritas Baby Hospital befindet sich in Bethlehem. Das Kinderspital wurde vor über 60 Jahren vom Walliser Pater Ernst Schnydrig gegründet und wird von der Kinderhilfe Bethlehem, einem gemeinnützigen Verein mit Sitz in Luzern, betrieben. Es ist bis heute das einzige ausschliesslich pädiatrische Spital im Westjordanland. Die Kinderhilfe Bethlehem sieht ihr Wirken als Ausdruck gelebten Christentums und der Verbundenheit mit dem Heiligen Land. Alle Kinder bekommen unabhängig ihrer sozialen Herkunft oder Religion die bestmögliche Betreuung.

Das Caritas Baby Hospital verfolgt einen ganzheitlichen pädiatrischen Behandlungsansatz. Dazu gehört ein spezialisiertes Angebot an Physiotherapie für Kinder im Alter zwischen Geburt und vollendetem dritten Lebensjahr. Hier ist der Bedarf besonders gross und das Angebot in der Region besonders klein. In der frühkindlichen Physiotherapie werden hauptsächlich Kinder mit zerebraler Lähmung, Entwicklungsverzögerungen und Frühgeborene behandelt. Das Spital bietet vier verschiedene Therapieformen an: Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie und Lungen-Physiotherapie. 2016 fanden über 9'000 Therapiesitzungen statt (stationär und ambulant).

Von den Patienten bzw. deren Eltern wird ein bescheidener Beitrag an die Behandlungsgebühren erhoben; wer auch diesen nicht zahlen kann, bekommt die Hilfe unentgeltlich.

---

---

<b>Projektziele</b>	Die spezialisierte frühkindliche Physiotherapie ergänzt die medizinische und pflegerische Versorgung der kleinen Patientinnen und Patienten im Caritas Baby Hospital. Das Angebot richtet sich u.a. an Kinder mit motorischen Auffälligkeiten, Atemwegserkrankungen, körperlichen Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Auch nach einem stationären Aufenthalt brauchen viele Kinder eine umfassende Nachsorge. Ziel ist es, durch eine gezielte Physiotherapie ihre Entwicklung positiv zu beeinflussen. Spätfolgen einer Erkrankung sollen so weit als möglich verhindert und Kinder mit Bewegungsstörungen frühzeitig unterstützt und gefördert werden.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Babys bis zum vollendeten dritten Lebensjahr mit Bewegungsstörungen, die physiotherapeutisch behandelt werden können. Sie stammen meist aus dem südlichen Westjordanland (Gegend zwischen Bethlehem und Hebron).
<b>Wirkung</b>	<p>In der frühkindlichen Physiotherapie wird oft präventiv gearbeitet, um den kleinen Patientinnen und Patienten eine Entwicklung möglichst ohne Beeinträchtigungen zu ermöglichen und Spätfolgen von Erkrankungen vorzubeugen.</p> <p>Um einen nachhaltigen Erfolg zu erreichen, werden die Therapien im Alltag weitergeführt. Die Kinder und ihre Angehörigen erlernen Bewegungsabläufe, physiotherapeutische Übungen, Atemtechniken, etc., welche die Kinder auch bei sich zu Hause wiederholen können und sollen.</p>
<b>Budget</b>	Projektkosten: rund CHF 247'000.  Details siehe Seite 9.

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung
2. Verein Kinderhilfe Bethlehem
  - 2.1. Caritas Baby Hospital
3. Frühkindliche Physiotherapie im Caritas Baby Hospital
  - 3.1. Welche Bedeutung hat die frühkindliche Physiotherapie im Caritas Baby Hospital?
  - 3.2. Ziele und Zielgruppen
  - 3.3. Was bewirkt die physiotherapeutische Behandlung?
  - 3.4. Wofür wird Ihre Spende verwendet?
4. Budget
  - 4.1. Gesamtbudget des Caritas Baby Hospitals
  - 4.2. Gesamtbudget Frühkindliche Physiotherapie
  - 4.3. Controlling

### 1. Zusammenfassung

Das Caritas Baby Hospital (CBH) befindet sich in Bethlehem an der Grenze zu Jerusalem. Das Spital wurde vor über 60 Jahren vom Walliser Pater Ernst Schnydrig gegründet und wird von der Kinderhilfe Bethlehem (KHB), einem gemeinnützigen Verein mit Sitz in Luzern, betrieben. Bis heute ist das CBH das einzig ausschliesslich pädiatrische Spital im Westjordanland. Alle Kinder bekommen unabhängig ihrer sozialen Herkunft oder Religion die bestmögliche Betreuung.

Das Caritas Baby Hospital verfolgt einen ganzheitlichen pädiatrischen Behandlungsansatz. Teil dieses Ansatzes ist das umfassende Angebot an Physiotherapie für Kinder im Alter zwischen Geburt und vollendetem dritten Lebensjahr. Hier ist der Bedarf besonders gross und das Angebot in der Region besonders klein. In der frühkindlichen Physiotherapie werden hauptsächlich Patientinnen und Patienten mit zerebraler Lähmung, Entwicklungsverzögerungen und Frühgeborene behandelt. Das Spital bietet vier verschiedenen Therapieformen an: Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie und Lungen-Physiotherapie. 2016 fanden 5477 physio- und ergotherapeutische Sitzungen statt, davon rund 40 Prozent stationär und 60 Prozent ambulant. Hinzu kamen im selben Jahr 3719 Lungen-Physiotherapie Behandlungen. Letztere finden fast ausschliesslich bei stationär aufgenommenen Kindern statt. 165 Sprachtherapie Sitzungen wurden 2016 durchgeführt.

Von den Eltern wird ein bescheidener Unkostenbeitrag an die Behandlungsgebühren erhoben; wer auch diesen nicht zahlen kann, bekommt die Hilfe - nach Abklärungen des spitaleigenen Sozialdienstes - unentgeltlich.

### 2. Verein Kinderhilfe Bethlehem

Die Kinderhilfe Bethlehem ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Luzern. Sie betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem und unterstützt Projekte für Mutter und Kind im Heiligen Land. Die KHB versteht ihren Einsatz als Zeichen christlicher Präsenz im Heiligen Land und als Zeugnis des gelebten Glaubens. Im Zentrum des Handelns stehen der Mensch und seine Würde, insbesondere der Schutz des menschlichen Lebens. Der Einsatz gilt allen notleidenden und benachteiligten Personen, besonders Kindern und Familien, ohne Ansehen von Herkunft und Religion.

Das Spital wird fast ausschliesslich aus privaten Spenden finanziert, diese kommen vor allem aus der Schweiz, Deutschland und Italien. In den drei Ländern ist die Kinderhilfe Bethlehem auch Spenden-zertifiziert (Zewo, DZI, Onlus).

## **2.1 Caritas Baby Hospital**

Das Caritas Baby Hospital wurde 1953 vom Schweizer Pater Ernst Schnydrig gegründet. Es ist das einzige Spital im Westjordanland, das ausschliesslich Neugeborene und Kinder bis ins Alter von 14 Jahren medizinisch versorgt. Im CBH werden vorwiegend Kinder aus dem südlichen Westjordanland, der Gegend zwischen Bethlehem und Hebron, behandelt.

Das CBH verfügt über eine Out-Patient-Clinic (Poliklinik) für ambulante Behandlungen sowie über 82 Betten für die stationäre Behandlung von Kindern; davon stehen fünf Betten für die Intensivpflege von Früh- und Neugeborene bereit und zwei Betten für die pädiatrische Intensivpflege. Einem globalen Trend entsprechend werden Patienten, wann immer möglich, ambulant behandelt und nicht hospitalisiert. 2016 wurden im CBH 4'921 stationäre und 41'715 ambulante Behandlungen durchgeführt (total 46'636 Behandlungen).

Das Caritas Baby Hospital verfolgt konsequent ein ganzheitliches Behandlungskonzept, hat einen gut ausgebauten Sozialdienst sowie eine auf Kleinkinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr spezialisierte Physiotherapie und zieht die Mütter eng in den die Behandlung der Kinder mit ein.

Die Verantwortung für das Caritas Baby Hospital liegt bei der Kinderhilfe Bethlehem. Alle wichtigen strategischen Entscheidungen werden partnerschaftlich zwischen CBH und KHB diskutiert und im Normalfall im Konsens entschieden. Das CBH legt gegenüber der KHB inhaltlich und finanziell Rechenschaft über sämtliche Ein- und Ausgaben ab.

Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem betrieben und arbeitet unabhängig von Caritas-Verbänden. Der Name Caritas geht auf die karitative und christliche Ausrichtung des Spitals zurück. Historisch gibt es eine enge Verbindung von Kinderhilfe Bethlehem und Caritas Schweiz sowie dem Deutschen Caritasverband. Beide Caritasverbände sind im Vorstand der KHB vertreten. Operativ und finanziell arbeitet die Kinderhilfe Bethlehem aber selbständig und weder der Schweizer noch der Deutsche Caritas Verband unterstützen die KHB finanziell. Auch das Caritas Baby Hospital bekommt keine finanzielle Unterstützung von den beiden Caritas Verbänden.

## **3. Frühkindliche Physiotherapie im Caritas Baby Hospital**

Das Angebot der frühkindlichen Physiotherapie ist Bestandteil des ganzheitlichen Behandlungsansatzes. Das Caritas Baby Hospital hat sich auf die Physiotherapie für Kinder im Alter zwischen Geburt und vollendetem dritten Lebensjahr spezialisiert. Hier ist der Bedarf besonders gross und das Angebot besonders klein.

### **3.1 Welche Bedeutung hat die frühkindliche Physiotherapie im Caritas Baby Hospital?**

In der frühkindlichen Physiotherapie werden hauptsächlich Kinder mit zerebraler Lähmung, Entwicklungsverzögerungen und Frühgeborene behandelt. 2016 fanden 5477 physio- und ergotherapeutische Sitzungen statt, davon rund 40 Prozent stationär und 60 Prozent ambulant. Hinzu kamen im selben Jahr 3719 Lungen-Physiotherapie Behandlungen. Letztere finden fast ausschliesslich bei stationär aufgenommenen Kindern statt. In der Abteilung des Caritas Baby



Hospitals arbeiten derzeit sieben Physiotherapeutinnen und -therapeuten (sechs Vollzeit-, eine Teilzeitkraft). Seit Juli 2016 ergänzt eine Sprachtherapeutin (in Teilzeit) das Team. 2016 wurden im Spital insgesamt 165 Sprachtherapie Sitzungen durchgeführt; diese Therapieform ist im Aufbau und wird in den kommenden Monaten ausgebaut. Im Caritas Baby Hospital wird zwischen vier Therapieformen unterschieden:

**1. Physiotherapie bei Neugeborenen und Kleinkindern**

In der Physiotherapie werden Kinder mit Bewegungseinschränkungen – im Anschluss an ein umfassendes Assessment – behandelt. Physiotherapien finden sowohl ambulant als auch stationär statt, wobei eine ambulante Sitzung im Normalfall 60 Minuten und eine stationäre durchschnittlich 15 Minuten dauert.

**2. Ergotherapie**

In der Ergotherapie gehen die Kinder bestimmten, genau definierten Beschäftigungen und Aktivitäten nach, die gestörte Bewegungsabläufe und Koordination verbessern. Diese Behandlungsform ist bei autistischen Kindern sehr wirksam. Ergotherapie und klassische Physiotherapie werden meist in interdisziplinären Sitzungen kombiniert angewendet. Die Mehrheit der Ergotherapien im CBH findet ambulant statt. Pro Tag können bis zu 27 kleine Patientinnen und Patienten behandelt werden.

**3. Sprachtherapie**

Neu arbeitet auch eine Sprachtherapeutin an drei Tagen die Woche auf der Abteilung Frühkindliche Physiotherapie. Diese Therapieform befindet sich im CBH noch im Aufbau. Die Sprachtherapie findet besonders in folgenden Bereichen Anwendung: Der Schlucktherapie für Neugeborene, die die Brust der Mutter verweigern und der Artikulation bei Kindern mit neurologischen Beschwerden sowie der Kommunikation im Allgemeinen bei autistischen Patient/innen.

**4. Lungen-Physiotherapie**

Die Lungen-Physiotherapie, oder auch Brusttherapie genannt, wird meist bei hospitalisierten Kindern mit gestörter Lungenfunktion angewendet. Die Therapie zielt darauf ab, den Gasaustausch (Sauerstoffaufnahme und Kohlendioxidabgabe) der Lunge ins Gleichgewicht zu bringen. In den Wintermonaten finden deutlich mehr Lungen-Physiotherapien statt, da Atemwegsinfekte bei Kälte gehäuft vorkommen. Eine Therapiesitzung dauert in der Regel 15 Minuten.

Die physiotherapeutischen Sitzungen im Spital finden in zwei Hauptbereichen statt.

- **Stationäre Behandlung**

Stationär aufgenommene Frühchen, Neugeborene und Kleinkinder werden direkt im Krankenbett behandelt. Dies kann sowohl auf der normalen wie auf der Intensivstation geschehen. Die physiotherapeutische Behandlung ist wichtig, um z.B. die Lungenfunktion zu stärken und so Spätschäden möglichst zu verhindern oder um die Beweglichkeit bei Patienten mit neurologischen Auffälligkeiten schon frühzeitig zu fördern. Etwa 70 Prozent der Patienten benötigen eine Atemtherapie. Rund ein Drittel der kleinen Patienten hat Probleme bei der Nahrungsaufnahme und besonders die Früh- und Neugeborenen werden mit einer Schlucktherapie behandelt. Mithilfe dieser Methode erlernen die Frühchen das

Saugen an der Mutterbrust. Die Mütter werden stets eng in die Behandlung eingebunden – sie lernen, wie sie ihr Baby während des Stillens positionieren und zum Trinken animieren können.

- **Ambulante Behandlung**

**a) Nachbehandlung nach einem stationären Aufenthalt**

Etwa 60 bis 70 Prozent der Physiotherapiepatienten sind Kinder mit verzögerter Entwicklung. Nach dem stationären Aufenthalt brauchen Kinder häufig eine weiterführende Therapie. Besonders Frühgeborene und Kinder mit geringem Geburtsgewicht leiden unter einem noch nicht ausgereiften Zusammenspiel der Muskeln. Die gezielte frühkindliche Physiotherapie kann stark beeinflussen, ob oder wie sehr die Kinder einst auf Hilfe angewiesen sein werden. Das Angebot der Physiotherapeutischen Abteilung richtet sich auch an Kinder, bei denen in der Sprechstunde motorische Auffälligkeiten diagnostiziert wurden.

**b) Kinder mit körperlichen Behinderungen und chronisch kranke Kinder**

Kinder mit körperlichen Behinderungen erhalten frühzeitige physiotherapeutische Betreuung, um später ein möglichst eigenständiges Leben führen zu können. Die Physiotherapeutinnen im CBH arbeiten mit der Bobath Methode<sup>1</sup>. Weitere spezielle Therapieformen werden bei der Behandlung des sogenannten Schiefhalses (Torticollis) und bei Plexuskrankheiten (Plexopathien) angewendet.

Auch Kinder mit Erbkrankheiten sind oft lebensnotwendig auf regelmässige Physiotherapie angewiesen. Zum Beispiel müssen Kinder, die an der erblichen Stoffwechselerkrankung zystische Fibrose leiden, regelmässig zur Lungen-Physiotherapie. Diese hilft ihnen, besser atmen zu können und beugt Entzündungen der Atemwege vor.

**Finanzierung nur dank Spenden möglich**

Eine Familie mit durchschnittlichem Einkommen kann sich eine Langzeit-Therapie nicht leisten. Deswegen wird die physiotherapeutische Behandlung – wie alle Leistungen im CBH – grösstenteils aus Spenden finanziert. Wer auch die minimale Selbstbeteiligung von knapp acht Franken pro Sitzung nicht aufbringen kann, wird kostenlos behandelt. Das setzt voraus, dass ein ausreichender Spendenstock vorhanden ist, um das Angebot sicherzustellen. Wegen der grossen Nachfrage wird das Angebot an Physiotherapie in den kommenden Monaten ausgebaut. Eine kostendeckende Finanzierung ist ohne Spenden nicht möglich.

**3.2 Ziele und Zielgruppen**

In der Abteilung Frühkindliche Physiotherapie im Caritas Baby Hospital werden Kinder und Babys bis zum vollendeten dritten Lebensjahr mit Bewegungsstörungen behandelt. Die kleinen Patientinnen und Patienten stammen aus dem im südlichen Westjordanland (Gegend zwischen Bethlehem und Hebron). Das Angebot mit all seinen speziellen Therapien ist in der Region

---

<sup>1</sup> Das Bobath Konzept ist ein bewährtes, weltweit verbreitetes bewegungstherapeutisches Behandlungskonzept für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen aufgrund neurologischer Funktionsstörungen. Es wird bei Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborener bzw. frühkindlich erworbener zerebraler Bewegungsstörung, bei Entwicklungsverzögerungen unklarer Genese, sensomotorischen Störungen und anderen neurologischen sowie neuromuskulären Erkrankungen angewendet. Mehr dazu unter <http://www.bobath-konzept-deutschland.de/>

einzigartig und deswegen sehr gefragt. Daher ist das CBH momentan gezwungen, eine Patientenwarteliste zu führen.

Die Frühkindliche Physiotherapie ergänzt die medizinische – insbesondere die neurologische und intensivmedizinische - Versorgung der kleinen Patientinnen und Patienten im CBH. Das Angebot richtet sich u.a. an Kinder mit motorischen Auffälligkeiten, Atemwegserkrankungen, körperlichen Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Auch nach einem stationären Aufenthalt brauchen viele Kinder eine umfassende Nachsorge. Ziel ist es, durch eine gezielte frühkindliche Physiotherapie die Entwicklung des Kindes positiv zu beeinflussen. Spätfolgen einer Erkrankung sollen so weit als möglich verhindert und Kinder mit z.B. neurologischen Auffälligkeiten frühzeitig unterstützt und gefördert werden.

### 3.3 Was bewirkt die physiotherapeutische Behandlung?

In der frühkindlichen Physiotherapie wird oft präventiv gearbeitet, um den kleinen Patienten eine Entwicklung möglichst ohne Beeinträchtigungen zu ermöglichen und Spätfolgen von Erkrankungen vorzubeugen. Chronisch erkrankten Kindern wird der Lebensalltag durch Bewegungs- und Atemtherapien so weit als möglich erleichtert.

Zudem sollen die Therapien nachhaltig im Alltag weitergeführt werden. Die Kinder erlernen Bewegungsabläufe, physiotherapeutische Übungen, Atemtechniken, etc., die sie auch bei sich zu Hause wiederholen können und sollen. Diese werden auch den Eltern gezeigt und erklärt. Die Fachpersonen instruieren die Angehörigen darüber was z.B. eine Atemtechnik bewirkt und wann und wie oft sie zu Hause angewendet werden soll.

### 3.4 Wofür wird Ihre Spende verwendet?

Durch Ihre Spende ermöglichen Sie, dass das Caritas Baby Hospital das Angebot der frühkindlichen Physiotherapie auf höchstem fachlichen Niveau aufrechterhalten kann. Die finanzielle Unterstützung des Projekts wird dazu genutzt, die Kosten für die frühkindliche Physiotherapie abzudecken, da das gesamte Angebot fast ausschliesslich spendenfinanziert ist. Ihre Spende wird dazu gebraucht, professionelle Physiotherapie für Kleinkinder im Caritas Baby Hospital auch einkommensschwachen Familien anzubieten. Es handelt sich um eine zweckgebundene Mitfinanzierung, die nur für das physiotherapeutische Angebot verwendet wird.

Ein Beitrag von <b>CHF 5'000</b>	deckt die Kosten für 400 Lungenphysiotherapie Sitzungen für Kinder mit zystischer Fibrose, Atemwegserkrankungen oder sonstigen pulmologischen Krankheiten.
Ein Beitrag von <b>CHF 23'000</b>	ermöglicht 500 ambulante Physiotherapie Sitzungen für Kinder mit neurologischen Auffälligkeiten (Dauer: 60 Minuten).



## **4. Budget**

### **4.1 Gesamtbudget des Caritas Baby Hospital**

Im Jahr 2016 beliefen sich die Gesamtkosten für das CBH auf CHF 9,4 Millionen (Löhne, Medikamente, Infrastruktur, Unterhalt, Abschreibungen etc.) bzw. CHF 8,73 Millionen (ohne Abschreibungen). Detaillierte Informationen können unserem Geschäftsbericht entnommen werden.

Als Folge der Oslo-Verträge besteht zwischen Israel und dem besetzten palästinensischen Gebiet eine Wirtschafts- und Währungsunion. Das Kostenniveau in Bethlehem ist daher mit demjenigen in Israel, einem OECD-Land, vergleichbar.

### **4.2 Projektbudget Frühkindliche Physiotherapie**

Die direkten Projektkosten für die Abteilung Frühkindliche Physiotherapie im CBH sind derzeit mit rund 247'000 Franken budgetiert.

### **4.3 Controlling**

Das CBH führt in Bethlehem die laufende Buchhaltung. Diese wird von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern in Zusammenarbeit mit der Firma BDO, einer der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften der Schweiz, kontrolliert; Überweisungen zur Deckung der laufenden Kosten des Spitals erfolgen mehrere Male pro Jahr. Die Buchhaltung der CBH wird durch PricewaterhouseCoopers (PwC) in Ramallah/Palästina revidiert. Die Firma PwC-Schweiz ihrerseits revidiert die Buchhaltung der KHB.